

Aller schlechten Dinge sind drei...

Thema: Drei Versuchungen der Endzeit

Verfolgung, falsche Lehre und Unzucht sind drei Grundübel, die unseren Glauben prüfen.

1. Der Antichrist kämpft gegen die Christen

Der Antichrist (Offb 13,5-10) ist die antichristliche Weltmacht. Zur Zeit der ersten Christen war es ganz klar das römische Reich. Es hat sieben Köpfe. Diese stehen sowohl für sieben Berge wie auch für sieben Könige (Offb 17,9) und sieben Herrschaftsperioden, welche allerdings durch eine achte - das ganze Tier selbst - abgeschlossen werden (Offb 17,9-11). Auf den Köpfen hat es zehn Hörner und zehn Diademe, welche wiederum für 10 Könige stehen (Offb 17,12). Diese werden gegen das Lamm - Jesus Christus - Krieg führen (Offb 17,13-14).

Die sieben Köpfe und zehn Hörner lassen auf eine erstaunliche Ähnlichkeit des Tieres mit dem Drachen - Satan - schliessen (Offb 12,3: sieben Köpfe, zehn Hörner und allerdings "nur" sieben Diademe).

Zur Zeit des Apostels Johannes war diese antichristliche Weltmacht durch Kaiser Domitian vertreten. Ein bezeugter amtlicher Titel, nach römischer Art abgekürzt, ergibt nach dem griechischen Alphabet die Quersumme 666 [1].

Die Offenbarung deutet an, dass die letzte Antichrist-Periode vom Tier als ganzem (die achte Periode) beherrscht sein wird. Das wird der eigentliche "Antichrist" sein (2 Thess 2,3-12). Dieser wird letztlich lebendig in den Feuersee geworfen (Offb 19,20)

Offb 12,3: Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: und siehe, ein grosser, feuerroter Drache, der sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Diademe hatte;

Offb 13,5-10: Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der grosse Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, zweiundvierzig Monate zu wirken. Und es öffnete seinen Mund zu Lästerungen gegen Gott, um seinen Namen und sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen, zu lästern. Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede Nation. Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten, [jeder,] dessen Name nicht geschrieben ist im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an. Wenn jemand ein Ohr hat, so höre er! Wenn jemand in Gefangenschaft [geht], so geht er in Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert getötet wird, so muss er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen.

Offb 17,9-14: Hier ist der Verstand [nötig], der Weisheit hat: Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt. Und es sind sieben Könige: die fünf [ersten] sind gefallen, der eine ist, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kurze Zeit bleiben. Und das Tier, das war und nicht ist, es ist selbst sowohl ein achter als auch von den sieben und geht ins Verderben. Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Königreich empfangen haben, aber mit dem Tier kurze Zeit Macht wie Könige empfangen. Diese haben einen Sinn und geben ihre Kraft und Macht dem Tier. Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn es ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm [sind, sind] Berufene und Auserwählte und Treue.

Offb 19,20: Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet - der mit ihm war und die Zeichen vor ihm tat, durch die er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen und sein Bild anbeteten -, lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

[1] »...Noch überzeugender führt Stauffer zu Domitian, weil er einen Text findet, der zu 13,1 passen würde: einen wahren Lästernamen. Nach ihm lautete dessen amtlicher Kaisername, wie er tatsächlich aus alten Funden hervorgeht: Autokrator Kaiser Dometianos Sebastos Germanikos. Hierin wird er als göttlicher Alleinherrscher und Kaiser Domitian gerühmt.

Der stolze Beiname Germanikos erinnert an erfolgreiche Feldzüge gegen die Germanen. Stauffer fügt nun ein, dass solch umständliche Titel auf Urkunden, Münzen usw. abgekürzt wurden. Nach damals üblicher und "viel bezeugter" Kürzungsmethode rechnen hier nur folgende Buchstaben: A(utokrator) KAI(ser) DOMET(ianos) SEB(astos) GE(rmanikos) und ergeben, mit griechischen Buchstaben geschrieben, die Quersumme 666.«

(Wuppertaler, *Offb.* Teil 2, Exkurs 12, S. 147)

2 Thess 2,3-12: Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise verführen, denn [dieser Tag kommt nicht], es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit geoffenbart worden ist, der Sohn des Verderbens; der sich widersetzt und sich überhebt über alles, was Gott heisst oder ein Gegenstand der Verehrung ist, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich ausweist, dass er Gott sei. Erinnert ihr euch nicht, dass ich dies zu euch sagte, als ich noch bei euch war? Und jetzt wisst ihr, was zurückhält, damit er zu seiner Zeit geoffenbart wird. Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur [offenbart es sich nicht], bis der, welcher jetzt zurückhält, aus dem Weg ist; und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft; [ihn], dessen Ankunft gemäss der Wirksamkeit des Satans erfolgt, mit jeder Macht und mit Zeichen und Wundern der Lüge und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Errettung nicht angenommen haben. Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.

2. Der falsche Prophet kämpft gegen die Christen

Der falsche Prophet (*Offb 13,13-15*) dient dem Antichrist und scheint einem Lamm (das Lamm ist das symbolische Zeichen für Jesus Christus) in gewisser Weise ähnlich zu sehen (hat aber zwei Hörner), tritt also als "wehrhafter Prophet des Lichts" auf. Zur Zeit Roms waren es sicherlich Priester, welche dem Kaiserkult vorstanden.

Das Werk des falschen Propheten besteht vor allem darin, dem Antichrist ein Bild zu machen und dieses lebendig werden zu lassen. Das Bild wird dann eigentlich gegen die Christen kämpfen und bewirken, dass sie getötet werden, weil sie das Bild nicht anbeteten. Wir können in diesem "Bild" durchaus auch eine "Medienkampagne" sehen.

Der eigentliche falsche Prophet ist also stark mit dem Antichrist verbunden. Doch in die Kategorie "falsche Propheten" gehören natürlich auch Vertreter falscher Lehren, die nicht mit der antichristlichen Weltmacht verbunden sind.

Der letzte und eigentliche falsche Prophet wird mit dem Antichrist lebendig in den Feuersee geworfen werden (*Offb 19,20*).

Offb 13,11-15: Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, und es redete wie ein Drache. Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es veranlasst die Erde und die auf ihr wohnen, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. Und es tut grosse Zeichen, dass es selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herabkommen lässt; und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurde, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das die Wunde des Schwertes hat und [wieder] lebendig geworden ist, ein Bild zu machen. Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Offb 19,20: Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet - der mit ihm war und die Zeichen vor ihm tat, durch die er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen und sein Bild anbeteten -, lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

3. Die Hure Babylon kämpft gegen die Christen

Die Hure Babylon (Offb 17,4-6) ist ein Symbol für die dekadente Kultur. Im Unterschied zum Antichristen und falschen Propheten sollen wir Christen uns an ihr rächen und aus ihr hinausgehen (Offb 18,4-6), was unzweifelhaft darauf hinweist, dass es sich nicht um einen Menschen handelt, sondern um ein System der Sünde.

Sie ist ganz betrunken vom Blut der "Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu". Ihr eigentliches Kennzeichen ist die Unzucht. Offensichtlich wird der Wiederkunft Christi ein ähnlicher ethischer Fall vorangehen, wie zur Zeit vor der Sintflut. Damals trieben die "Söhne Gottes" m.E. gottesfürchtige Nachkommen Sets mit den "Töchtern der Menschen", m.E. gottlose Nachkommen Kains, Unzucht (1 Mose 6,1-2).

Sie wird vom Antichristen selbst zerstört werden (Offb 17,15-16). Das mag erstaunlich erscheinen, ist aber aus der Geschichte leicht zu erklären. Der Antichrist wird offensichtlich eine Art "totaler Krieg" führen, in deren Verlauf alle Kultur - auch die dekadente - zerstört werden wird (wie letztlich auch bei Hitlers Reich).

Offb 17,2-6: mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben; und die Bewohner der Erde sind trunken geworden von dem Wein ihrer Unzucht. Und er führte mich im Geist hinweg in eine Wüste; und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das voll Lästernamen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelgestein und Perlen, und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll Greuel und Unreinheit ihrer Unzucht; und sie hatte an ihrer Stirn einen Namen geschrieben, ein Geheimnis: "Babylon, die grosse, die Mutter der Huren und der Greuel der Erde. Und ich sah die Frau trunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich, als ich sie sah, mit grosser Verwunderung.

Offb 17,9: Hier ist der Verstand [nötig], der Weisheit hat: Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt. Und es sind sieben Könige:

Offb 17,15-16: Und er spricht zu mir: Die Wasser, die du gesehen hast, wo die Hure sitzt, sind Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen; und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, diese werden die Hure hassen und werden sie verwüsten und nackt machen und werden ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen.

Offb 18,4-6: Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Geht aus ihr hinaus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und damit ihr nicht von ihren Plagen empfängt, denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [es ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelch, den sie gemischt hat, mischet ihr doppelt.

Offb 18,23-24: und das Licht einer Lampe wird nie mehr in dir scheinen und die Stimme von Bräutigam und Braut nie mehr in dir gehört werden; denn deine Kaufleute waren die Grossen der Erde; denn durch deine Zauberei sind alle Nationen verführt worden. Und in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde hingeschlachtet worden sind.

Offb 19,2: Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die grosse Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Unzucht verdarb, und er hat das Blut seiner Knechte an ihr gerächt.

1 Mose 6,1-2: Und es geschah, als die Menschen begannen, sich zu vermehren auf der Fläche des Erdbodens, und ihnen Töchter geboren wurden, da sahen die Söhne Gottes die Töchter der Menschen, wie schön sie waren, und sie nahmen sich von ihnen allen zu Frauen, welche sie wollten.

4. Drei Versuchungen bedrohen uns Christen (Mt 24,9-14)

Mt 24,9-14: Dann werden sie euch in Drangsal überliefern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehasst werden um meines Namens willen. Und dann werden viele verleitet werden und werden einander überliefern und einander hassen; und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen; und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe der meisten erkalten; wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden. Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdbreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

Diese drei widerchristliche Kräfte werden auch in Mt 24,9-13 bezeugt und haben die Christen schon immer bedroht. Die Offenbarung richtet sich ja nicht nur an eine kommende Endzeit, sondern durchaus an die damals lebenden Christen.

Wie können wir uns vor diesen Bedrohungen, Versuchungen, schützen?

1. Antichrist

In bezug auf den Antichristen dürfen wir wissen, dass wir von Gott nicht einfach dem Bösen preisgegeben werden. Vielmehr ist unser "Weg des Glaubens" bereits vorgezeichnet. Wenn wir den Märtyrertod sterben sollen, dann können wir ihm nicht entgehen, sondern sollen uns mit Glaubensmut und "Ausharren" wappnen (Offb 13,10). Durch die Verfolgung manifestiert sich Glauben und Ausharren. Was für eine Ermutigung für andere Christen!

2. Falscher Prophet

Vor den falschen Propheten können wir uns nur durch die biblische Lehre, insbesondere auch Endzeitlehre, schützen. Wer die biblische Lehre verlässt, verlässt auch Gott (2 Joh 9). In der letzten Zeit wird der(!) falsche Prophet mit dem(!) Antichristen auftreten. Da der falsche Prophet Wunder tun wird, gilt für uns Christen: Nicht Zeichen und Wundern nachrennen, sondern im Wort Gottes bleiben.

3. Hure Babylon

Die Hure Babylon sollen wir einerseits verlassen (die Unzucht ist immer zu fliehen/1 Kor 6,18), uns andererseits an ihr rächen (Offb 18,4-6). Wir können uns rächen, indem wir z.B. Dinge und Anlässe meiden, die uns in eine falsche Richtung treiben. "Rächen" bedeutet in diesem Zusammenhang ganz sicher: gesunde Konsequenzen ziehen.

Die Hure Babylon könnte durchaus einen frommen Schein haben, da wir aufgefordert werden, sie zu verlassen. Eine solche Aufforderung ergeht an Christen vor allem in Bezug auf heuchlerische Christen (1 Kor 5,9-11), könnte sich aber in 2 Kor 6,14 - 7,1 auch auf Ungläubige beziehen.

Mt 24,9-14 führt uns aber nicht nur drei Hauptfeinde der Christen vor Augen, sondern gibt uns in V. 14 die Gewissheit, dass selbst solch starke Feinde das Evangelium letztlich nicht (ver-)hindern können. Parallel zu diesen Bedrängnissen und Versuchungen wird sich das Evangelium über die ganze Erde ausbreiten! Wir können deshalb diese drei Versuchungen auch als "Wehen" einer globalen Durchdringung der Gesellschaft mit dem Evangelium verstehen. Wenn wir mit diesem Evangelium von Jesus Christus "mitziehen", sind wir auf Gottes Siegerseite!

Offb 13,10: Wenn jemand in Gefangenschaft [geht], so geht er in Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert getötet wird, so muss er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen.

Offb 18,4-6: Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Geht aus ihr hinaus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt, denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [es ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelch, den sie gemischt hat, mischet ihr doppelt.

1 Kor 5,9-11: Ich habe euch in dem Brief geschrieben, nicht mit Unzüchtigen Umgang zu haben; nicht durchaus mit den Unzüchtigen dieser Welt oder den Habsüchtigen und Räufern oder Götzendienern, sonst müsstet ihr ja aus der Welt hinausgehen. Nun aber habe ich euch geschrieben, keinen Umgang zu haben, wenn jemand, der Bruder genannt wird, ein Unzüchtiger ist oder ein Habsüchtiger oder ein Götzendiener oder ein Lästere oder ein Trunkenbold oder ein Räuber, mit einem solchen nicht einmal zu essen.

1 Kor 6,18: Flieht die Unzucht! Jede Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist ausserhalb des Leibes; wer aber Unzucht treibt, sündigt gegen den eigenen Leib.

2 Kor 6,14 - 7,1: Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen! Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? Und welche Übereinstimmung Christus mit Belial? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen? Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: "Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt Unreines nicht an, und ich werde euch annehmen und werde euch ein Vater sein, und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige. Da wir nun diese Verheissung haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes.

2 Joh 9: Jeder, der weitergeht und nicht in der Lehre des Christus bleibt, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn.